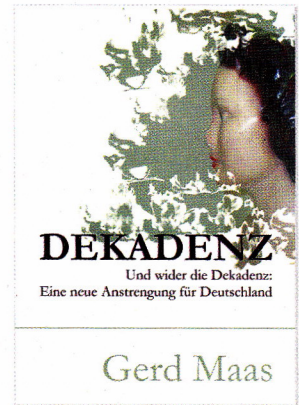




Gerd Maas, stellvertretender Vorsitzender des Regionalverbandes Rosenheim des Bundes der Steuerzahler in Bayern, engagiert sich auch im Wirtschaftsverband Die Familienunternehmer ASU für Generationengerechtigkeit und eine zukunftsfähige Wirtschaftsordnung. Er studierte Betriebswirtschaft in Passau und lebt heute mit seiner Familie in Söchtenau im Landkreis Rosenheim.



Buchempfehlung des Monats

Dekadenz

Von Gerd Maas

Der stellvertretende Vorsitzende des Regionalverbandes Rosenheim des Bundes der Steuerzahler, Gerd Maas, hat ein in der Öffentlichkeit stark beachtetes Buch geschrieben. Er fordert unter dem Titel „Dekadenz. Und wider die Dekadenz: Eine neue Anstrengung für Deutschland“ neue politische Rahmenbedingungen, wenn auch Kinder und Enkel eine eigene Chance erhalten sollen. Die seit den 50er Jahren unentwegt steigende Staatsverschuldung – aktuell 1,7 Billionen Euro – verdeutliche die fehlende Nachhaltigkeit des Wohlfahrtsstaats. Bei allem Pessimis-

mus entlässt Maas die Leser nicht ohne gute Ratschläge: Zumindest die Chance einer Erneuerung der Gesellschaft sei gegeben. Die Dekadenz zeigt er eindrucksvoll auf. Sein Grundgedanke ist es, eine neue Anstrengung zu initiieren, die sich für Subsidiarität und Nachhaltigkeit einsetzt. Und er stellt die Frage, was mit einer Gesellschaft geschehe, an deren Zukunft ihre Gesellschafter nicht mehr teilhaben könnten. Maas meint, diese Gesellschaft stehe am Anfang vom Ende und müsse zurück zu Ludwig Erhards Bild des Bürgers, der sich aus eigener Kraft bewähren und für sein Leben selbst verantwortlich sein könne. ♦

Info

Kontakt:

Gerd Maas GmbH, Gewerbegebiet Schwabering 16, 83139 Söchtenau
Tel: 0 80 53/79 95 46, Fax: 0 80 53/79 95 47
E-Mail: g.maas@maas-projekt.de, Internet: www.gerd-maas.de